

WAS SAGEN ANDERE?

Wenn Schulklassen zu Bühnenklassen werden, ist immer auch ein besonderer Zauber im Spiel ...

«Sei immer du selbst. Ausser du kannst Batman sein, dann sei immer Batman!» immer Batman! «Endlich kann ich eine ganz neue Seite von mir zeigen!»

Jean-Pierre Thaler, Zuchwil

«Theaterspielen fördert Selbstvertrauen Es entsteht eine Dynamik und Kreativität, die alle staunen lässt.»

Karin Decker, Riedholz

«Theaterwoche: Wo Lampenfieber zu Stolz und die Klasse zur Einheit wurde.»

Vjosa Berisha, Bellach



Entdecke die Vielfalt!

In acht Schritten auf die Bühne – vom freien Spiel zum fertigen Stück – von der Idee bis zur Aufführung. Unterstützt und begleitet von unseren Theaterpädagoginnen.

Los geht's...

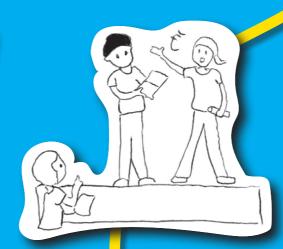


Anmeldung

Ihr besprecht mit uns eure Ziele, die Dynamik der Klasse und eure Erfahrungen. Anmeldungen sind laufend möglich. Der Auftakt ist nach den Herbstferien.



Ihr lernt spielerisch das Einmaleins der Theaterpädagogik, wiederholt und variiert erste Übungen im Bühnen-Handwerk. Was ist eine Figur? Wie bewegen wir uns? Wie sprechen wir?



4. Stückentwicklung

Aus welchen Ideen kann ein ganzes Stück werden? Ihr verknüpft bestehende Szenen und entwickelt sie zu einem Gesamtbild. Wir formen ein Ensemble.

3. Szenenentwicklung

Ihr improvisiert kleine Szenen, Begegnungen oder Dialoge. Es entwickeln sich Handlungen, Konflikte, Bilder und Collagen.





S. Proben, Proben, Proben

Ihr übt ein und entwickelt das Stück weiter. Ihr vertieft die Szenen und Figuren zu einem Ablauf. Welche Requisiten, welches Bühnenbild und welche Kostüme braucht ihr?





8. Abschluss

Ihr besprecht und reflektiert das Stück und den Prozess.



(a). Technische Details

Wie wird beleuchtet? Wann spielt die Musik? Ihr klärt und arbeitet an Details.





Aufführung

Ihr zeigt das Stück bei uns an der Schultheaterwoche und seht mindestens ein anderes Stück. Ein magischer Moment.

ARGUMENTE FÜR THEATERPÄDAGOGIK



Was bringt Theaterpädagogik? Viele Studien, Forschungen und Befragungen haben die positiven Effekte von Theaterpädagogik herausgestellt. Wir haben die Besten zusammengetragen. Seid ihr überzeugt?

Theaterpädagogik hat nachgewiesene Effekte

- Stärkung von Selbstwirksamkeit und Selbstbewusstsein (Überwindung von Scham)
- Verbesserung im Umgang mit Emotionen und Konflikten
- Mehr Empathie und Perspektivenübernahme
- Bessere und deutlichere Ausdrucksfähigkeit und aktives Zuhören
- Mehr Präsentationsfähigkeit und Klassenpartizipation
- Förderung Kritischen Denkens und demokratischer Entscheidungsfindung
- Spürbare und langfristige Veränderung auch Wochen danach
- Stärkere Beziehung und Vertrauen zu dir als Lehrperson

Theaterpädagogik wirkt nach Angaben von Lehrpersonen an der Schultheaterwoche

- Auf den Klassenzusammenhalt und eine positive Klassendynamik
- Auf die Erlangung sprachlicher, sozialer und überfachlicher Kompetenzen des LP21
- Auf die verfügbaren Methoden von dir als Lehrperson

Theaterpädagogik bietet euch und der Klasse

- Eine kreative, spontane und gemeinschaftliche Lernerfahrung
- Lernen ohne Tische: mit Bewegung, Körpereinsatz und Mimik
- Partizipativ und aus der Spieldynamik selbst entwickelte Themen und Inhalte
- Freiheit von Leistungsdruck, aber Förderung von Ausdauer
- Ein langfristiges Projekt mit einem fertigen Produkt
- Einen sprunghaften Moment des persönlichen Wachstums und Stolzes (Aufführung)





MELDET EUCH JETZT FÜR DIE NÄCHSTE SCHULTHEATERWOCHE AN.





Folgt uns auf...





www.schultheaterwoche.ch